



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

GAP-STRATEGIEPLAN IN RHEINLAND-PFALZ

CCI Nr.: 2023DE06AFSP0001

Dokumentation der Projektauswahl der Lokalen Aktionsgruppen

**im LEADER-Ansatz 2023 - 2027
des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz**

(Stand: 01. Oktober 2023)

Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER)

Checkliste zur Dokumentation des Auswahlverfahrens der LAG

Allgemeine Angaben ¹																						
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):																						
Bezeichnung des Vorhabens ² :																						
1. Angaben zum Träger / zur Trägerin des Vorhabens																						
Träger/in des Vorhabens	Name/Vorname/Unternehmen:																					
	Straße/Hausnr.:																					
	PLZ/Ort:																					
	Unternehmensnummer:																					
	<table border="1"> <tr> <td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>0</td><td>7</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>		2	7	6	0	7															
2	7	6	0	7																		
Art der/des Begünstigten	<input type="checkbox"/> Privatperson																					
	<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung																					
	<input type="checkbox"/> Vertreterinnen und Vertreter wirtschaftlicher lokaler Interessen (z. B. Wirtschaftsverbände, Handelskammern, Unternehmer)																					
	<input type="checkbox"/> Vertreterinnen und Vertreter sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Verbände)																					
	<input type="checkbox"/> Forschungseinrichtung																					
	<input type="checkbox"/> Gemeinsame Durchführung mit mehreren Vorhabenträgern																					
	<input type="checkbox"/> andere ³																					
2. Vorhabenart																						
Art des Vorhabens	<input type="checkbox"/> Einzelvorhaben	<input type="checkbox"/> Interregionales Kooperationsvorhaben <input type="checkbox"/> Transnationales Kooperationsvorhaben																				
Innovatives Vorhaben ⁴	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein																				

¹ Im Rahmen des GAP-SP in Deutschland wurde den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Rheinland-Pfalz ein hohes Maß an Verantwortung übertragen. Hierzu gehört die eigenverantwortliche Prüfung und Feststellung der Förderwürdigkeit des Vorhabens.

² „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der EU beitragen.

³ Bitte benennen

⁴ Nach lokalen Verhältnissen innovatives Vorhaben

Anzahl der Bevölkerung, der vom Vorhaben profitiert		
Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der Regionalen Verwaltungsbehörde vom über-schritten.
3. Übereinstimmung mit den Zielen der EU, des GAP-SP und der LILE		
3.1 Spezifisches Ziel (SO) der GAP-Strategieplan-Verordnung		
<input checked="" type="checkbox"/> SO8: Förderung von Beschäftigung, Wachstum, der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion sowie der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich kreislauforientierter Bioökonomie und nachhaltiger Forstwirtschaft		
3.2 Beitrag des Vorhabens zu Zielen⁵ der EU		
<input type="checkbox"/> Beitrag zum Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch zu nachhaltigem, wirtschaftlichem, sozialem sowie ökologisch-, umwelt- und klimafreundlichem Handeln		
<input type="checkbox"/> Förderung von Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Lieferkettenkreisläufen und Qualitätsregelungen		
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien		
<input type="checkbox"/> Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit und zum Erreichen von Klimaschutzzielen und Anpassung an den Klimawandel in ländlichen Gebieten		
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Arbeitsabläufe, Schaffung von Arbeitsplätzen		
<input type="checkbox"/> Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich Bioökonomie		
<input type="checkbox"/> Beitrag zu Smart-Village-Strategien		
<input type="checkbox"/> Verbesserung des Zugangs zu Diensten und Infrastruktur, einschließlich Breitbandnetz		
<input type="checkbox"/> Unterstützung der sozialen Inklusion		
<input type="checkbox"/> andere ⁶		
3.3 Welche Handlungsbedarfe des GAP-SP Deutschlands unterstützt das Vorhaben?		
<input type="checkbox"/> H1 Förderung der ländlichen Entwicklung		

⁵ Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

⁶ Bitte benennen

<input type="checkbox"/>	H2 Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze – Anzahl:	VZÄ
<input type="checkbox"/>	H3 Sicherung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen	
<input type="checkbox"/>	H4 Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen (Bottom-up-Ansatz)	
<input type="checkbox"/>	H5 Identitätsstärkung, kulturelles und natürliches Erbe	
<input type="checkbox"/>	H6 Unterstützung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements	
<input type="checkbox"/>	H7 Gleichstellung aller Geschlechter und sozialen Gruppen	
<input type="checkbox"/>	H8 Steigerung der Kooperations-, Service- und Innovationskultur im Tourismus	
<input type="checkbox"/>	H9 Erleichterung von nichtlandwirtschaftlichen Existenzgründungen	
3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Handlungsfeld:		
Handlungsfeld:		
Handlungsfeld:		
3.5 Welchem Querschnittsziel der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Querschnittsziel:		
Querschnittsziel:		
Querschnittsziel:		
3.6 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Fördertatbestand:		
3.7 Mehrwert des LEADER-Vorhabens		
Darstellung des Mehrwertes des LEADER-Vorhabens:		
<input type="checkbox"/>	Eine Übereinstimmung des Förderantrags/Vorhabens mit den Zielen der EU, den Handlungsbedarfen des GAP-SP in Deutschland und der LILE ist insgesamt gegeben.	
Bemerkungen:		

6. Gesamtbewertung des Vorhabens		
Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von	Punkten	
Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl (Schwellenwert) von Punkten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<p>Das Vorhaben wird von der LAG</p> <p><input type="checkbox"/> abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger / die Trägerin des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderfähigkeit ist <u>nicht</u> gegeben. <input type="checkbox"/> Mindestpunktzahl <u>nicht</u> erreicht. <input type="checkbox"/> Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings <u>nicht</u> ausgewählt. <p>Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> positiv bewertet und an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet.</p>		
<p>Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben</p> <p><input type="checkbox"/> eine Grundförderung. Der Zuwendungssatz beträgt %.</p> <p><input type="checkbox"/> eine Premiumförderung. Der Zuwendungssatz beträgt %.</p> <p><input type="checkbox"/> eine erhöhte Förderung⁷. Der Zuwendungssatz beträgt %.</p> <p>Der erhöhte Zuwendungssatz wurde mit Ausnahmegenehmigung der Regionalen Verwaltungsbehörde vom genehmigt.</p> <p><input type="checkbox"/> eine Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in der beantragten Höhe von EUR <input type="checkbox"/> mit Begrenzung der Fördersumme auf EUR <p>Begründung: <input type="checkbox"/> Restmittel aus dem Auswahlverfahren</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/></p>		
<p>Das Vorhaben liegt innerhalb der finanziellen Obergrenze an ELER-Mitteln in Höhe von</p> <p><input type="checkbox"/> 250.000 EUR des GAP-SP in RLP</p> <p><input type="checkbox"/> EUR der LILE</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn nein, die Überschreitung der finanziellen Obergrenze wurde mit Ausnahmegenehmigung der Regionalen Verwaltungsbehörde vom genehmigt.⁸</p>	
<p>Gesamtbeurteilung: Alle Förderbedingungen der LILE wurden eingehalten:</p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> eingeschränkt mit folgenden Mängeln:

⁷ Eine über die Premiumförderung hinausgehende Förderung.

⁸ Eine Kopie der Ausnahmegenehmigung ist beizufügen.

Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen			
7. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf			
Art des Verfahrens der Sitzung			
<input type="checkbox"/> Präsenz-Sitzung	<input type="checkbox"/> Hybrid-Sitzung	<input type="checkbox"/> Online-Sitzung	<input type="checkbox"/> Umlaufverfahren
Auswahltermin vom			
Gesamtanzahl der im Förderaufruf eingereichten Vorhaben			
Davon: Anzahl der vor dem Auswahlverfahren ausgeschlossenen Vorhaben⁹			
Anzahl der zum LAG-Auswahlverfahren zugelassenen Vorhaben			
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren positiv bewerteten Vorhaben			
Davon: Anzahl der im Auswahlverfahren abgelehnten Vorhaben			
Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens			
Budget laut Aufruf vom	ELER (€)	Land (€)	Projektunabhängige kommunale Mittel (€)
Beantragte Fördermittel des Vorhabens			
Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Festgelegter Zuwendungssatz			%
Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens			
8. Nachweis der Umsetzung des Art. 31 Abs. 2b und 33 Abs. 3b der VO (EU) 2021/1060			
8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens			
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG¹⁰:			

⁹ Förderfähigkeit ist nicht gegeben, Projektsteckbrief ist unvollständig, ...

¹⁰ Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen.

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am wurde form- und fristgerecht eingeladen?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Abstimmung zum Vorhaben erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben:			
Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben ¹¹ :			
• Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Abstimmungsergebnis	Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren			
Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten ¹² im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, welche: _____, _____, _____			
Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschlüsse ungültig)		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE)			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums			

¹¹ Für die Auswahlentscheidung eines Vorhabens reicht es nach Art. 31 Abs. 2b und 33 Abs. 3b der VO (EU) 2021/1060 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen (Quorum für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums).

¹² Vgl. Merkblatt zur Erklärung Interessenkonflikt und Erklärung Ausschluss Interessenkonflikt

Vor Auswahl der Vorhaben

- Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.**
- Information der Öffentlichkeit (u. a. Einladung, Tagesordnung, zur Entscheidung anstehende Vorhaben) vor der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und/oder in den regionalen Medien.**
- Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von**
 - Datum des Aufrufes**
 - Stichtag für die Einreichung der Anträge/Bewerbungen**
 - Auswahltermin**
 - Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht**
 - Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge/Bewerbungen eingereicht werden können)**
 - Stelle für die Einreichung der Anträge/Bewerbungen und Auskünfte zum Aufruf**

Nach erfolgter Auswahl der Vorhaben

- Information der Öffentlichkeit nach der Auswahl der Vorhaben über die ausgewählten Vorhaben und in aggregierter Form über die abgelehnten Vorhaben**
 - Homepage der LAG**
 - Presse**
 - Newsletter der LAG**
 - Social Media-Auftritt der LAG**
 - Sonstiges _____**
- Schriftliche Information des Trägers des Vorhabens, dass der Projektvorschlag durch das zuständige Auswahlgremium abgelehnt wurde. Insbesondere wird mitgeteilt, welche Gründe für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Der abgelehnte Antragsteller wird auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg zu beschreiten.**

9. Unterschrift der/s LAG-Vorsitzenden bzw. der/s stellvertretenden Vorsitzenden

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen

- Vollständiges Protokoll der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom
- Zuleitung einer Rankingliste nach erreichter Punktzahl der beschlossenen, zurückgestellten und abgelehnten Vorhaben für das Auswahlverfahren vom
 - Begründung für Lage des Vorhabens teilweise außerhalb des LAG-Gebietes
 - Beschluss zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der ELER-Mittel von 250.000 EUR¹³ / EUR mit Begründung
 - Beschluss zur Beantragung eines erhöhten Zuwendungssatzes mit Begründung
 - ergänzende Begründung für eine Begrenzung der Zuwendung
 - Sonstiges

¹³ Die finanzielle Obergrenze kann LAG-spezifisch differieren. Bitte bei Bedarf anpassen.